



- 120 km Rundkurs
- 6 Wegeschleifen
- 12 Erlebnisstationen
- 3 Mio. Apfelbäume

Radkarte  
**Rheinische Apfelroute**  
www.apfelroute.nrw  
1:50.000



### Willkommen

Die Rheinische Apfelroute führt Sie auf 120 Streckenkilometern durch die größte Obst- und Gemüseanbauregion Nordrhein-Westfalens.

Im Süden des Naturpark Rheinland und in unmittelbarer Nähe zur Bundesstadt Bonn prägen blühende Obstplantagen, bunte Gemüsegärten, zahlreiche Streuobstwiesen und regionale Obsthöfe diese einzigartige Kulturlandschaft. In den sechs Kommunen der Region Rhein-Voreifel – Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg – haben Sie die Möglichkeit, die Rheinische Apfelroute aktiv und mit allen Sinnen zu erleben. Zahlreiche Hofläden, Hofcafés, Restaurants und Beherbergungsbetriebe bieten unterwegs die Möglichkeit einzukehren und zu verweilen. Genießen Sie eine entspannte Radtour durch abwechslungsreiche Landschaften und lernen Sie eine neue Seite von Nordrhein-Westfalen kennen.

### Was kann man erleben?

Landwirtschaft, Natur und Kulturlandschaft stehen im Vordergrund auf der Rheinischen Apfelroute. Ausgedehnte Obstplantagen, bunte Gemüsegärten, beeindruckende Aussichten und malerische Ortschaften bilden den Kern der Route. Besonders im Frühling zur Obstblüte und im Herbst zur Ernte bieten sich einmalige Anblicke: Blühende bzw. voll behängene Obstbäume soweit das Auge reicht.

### Geht es auch bergauf?

Ganz ohne Steigungen geht es leider nicht. Allerdings sind diese bei uns nicht sehr zahlreich. Wenn Sie bergauf radeln müssen, werden Sie fast immer von tollen Aussichten belohnt. Ob in die Eifel, in das Ahrtal oder bis zum Kölner Dom – spektakulär sind sie alle. Außerdem schmeckt mit jedem Höhenmeter der Apfelkuchen danach umso besser. Genaue Infos zu allen Anstiegen finden Sie im detaillierten Höhenprofil der Routenbeschreibungen.

### Authentisch und regional?

Auf jeden Fall! Zahlreiche Hofläden, Hofcafés, Restaurants und Beherbergungsbetriebe bieten Ihnen unterwegs die Möglichkeit einzukehren, zu verweilen oder regionale und saisonale Erzeugnisse einzukaufen. Tipp: Wenn alle Läden geschlossen haben, gibt es an einigen Punkten in der Region Automaten mit frischen regionalen Produkten. Die haben 24/7 geöffnet!

### Nebeneinander radeln?

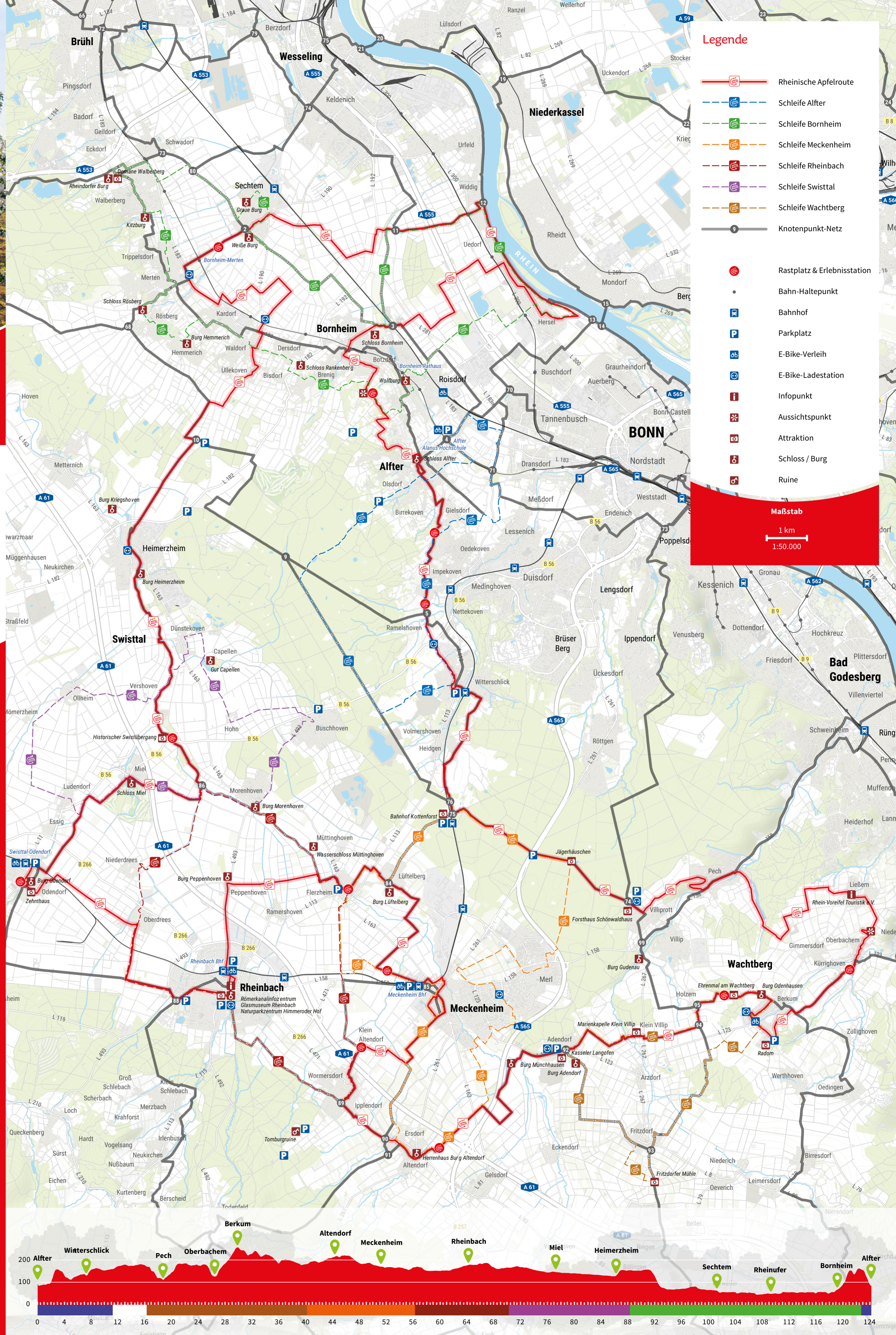
Kein Problem auf der Apfelroute: Die Themenradroute führt über verkehrsarme und gut asphaltierte Wege der Region. Auf dem größten Teil der Route können Sie auf breiten Wirtschaftswegen entspannt ohne Verkehrsbelastung die Natur genießen. Die Haupttroute ist zu mehr als 90 % asphaltiert und bietet somit viel Komfort bei jedem Wetter.

### Auch mal Pause machen?

Bei uns entstehen bis 2020 neben neu gestalteten Rastplätzen insgesamt 12 attraktive Erlebnisstationen, an denen Informationen zur regionalen Landwirtschaft und Kulturlandschaft informativ und spielerisch – insbesondere an Familien mit Kindern – vermittelt werden. Außerdem können Sie bei unseren zahlreichen Gastgebern entlang der Strecke einkehren und sich bei einer kleinen Stärkung entspannen und ausruhen.

### Noch nicht müde?

Falls Ihnen die 120 km der Haupttroute nicht weit genug sind, können Sie sich auf den sechs Ortsrunden (jeweils ca. 15-40 km), welche die Apfelroute in den Kommunen ergänzen, austoben. Dort werden noch einmal gezielt einzelne lokale Sehenswürdigkeiten und attraktive Aus-, An- und Fernblicke angefahren.



#### Legende

- Rheinische Apfelroute
- Schleife Alfter
- Schleife Bornheim
- Schleife Meckenheim
- Schleife Rheinbach
- Schleife Swisttal
- Schleife Wachtberg
- Knotenpunkt-Netz
- Rastplatz & Erlebnisstation
- Bahn-Haltepunkt
- Bahnhof
- Parkplatz
- E-Bike-Verleih
- E-Bike-Ladestation
- Infopunkt
- Aussichtspunkt
- Attraktion
- Schloss / Burg
- Ruine

**Maßstab**  
1 km  
1:50.000

